



Jetzt ist das Stadt-Krooki wieder da!

*.....und diesmal gar nicht lustig, was es da
alles in der Gemeinde sieht!*

Krooki hat seinen Winterschlaf , auch Reptilien müssen einmal Pause machen, fertig und wälzt sich nun langsam durch Allentsteig ! Weiterhin ein paar Asphaltrohrwaschl, man gewöhnt sich dran, schöne, gepflegte Strassen und einige Platzl, LED-Lampen, ja der „Fraktionsfranz“ lässt sich das Licht was kosten, damit die Bevölkerung einen besseren Durchblick kriegt! Und der Bgm.Jürgen hat sich schon damit im „Bilderbuch“ der Gemeinde-Hompag verewigt. Das muss man so machen, hat ihn sein Stadtrat aufgeklärt!

Auffällt, dass es eigentlich immer die gleichen Personen sind, die einem am Gehsteig begegnen, zwar selten der neue Bgm., aber den Kurzzeitbgm., der sich gerade mit der Bevölkerung neu eintanzt, den sieht man öfters in der Stadt. Das hat auch schon das „Schlaue Füchslein“ unlängst registriert, ihm entgeht ja keine Neuigkeit!

Also trifft Krooki gleich am ersten Tag, treue ÖKB-Mitglieder, die beim Haindl Ihre Meinung austauschen, den Info-Club der Stadtfrauen, die aber sonst beim Kratochvil ihre Entscheidungen treffen oder die Aktivrunde des Kanonier Alfred, der auch das Volksheim bestens umsorgt, was Krooki besonders gut findet, denn die Alten brauchen auch ihr Plauderstündchen.

„Wenig Leute am breiten Gehsteig“, ortet Krooki und etwas verschämt flüstert das Füchslein, es sind ja nur mehr 1874 Einwohner, die anderen sind alle weg!

Am Ausgang von „Nah und Frisch“ hört Krooki, wie einfache Leute grade über die letzten Gebührenerhöhungen jammern und wie sich manche Niedrigrentner die Abgaben für Wasser, Kanal, Müll vom Mund absparen müssen!

Da erwacht bei Krooki ein gewisses Unverständnis für die „harte Linie“ des Bürgermeisters und ist verärgert, dass die Gemeinderäte da zustimmen, alles ausschöpfen, was die Gesetze zulassen. Jetzt, wo schon alles gebaut ist, da könnten doch die Gemeinderäte den BewohnerInnen etwas zurückfördern, es ist

ja ohnehin das Steuergeld, welches vorher eingezahlt werden musste, noch nie hat ein Gemeinderat ein Gemeindeprojekt aus der eigenen Tasche bezahlt.

Darüber hat nicht einmal das Schlaue Füchslein bisher nachgedacht, aber jetzt dämmert es! Dem Gemeinderat dürfte das Gemeindebudget, mit dem er sich schöne Ideen finanzieren kann, wichtiger sein als das Haushaltsbudget von Alleinverdienern, Einzelhaushalten, von Familien mit kleinen Einkommen!

Das will KROOKI aber nicht so hinnehmen und will sich da NOCH mit der volxzeitung zur „Bürgerbeteiligung“ arrangieren, das dürfen nicht so sitzen lassen, meint das „Schlaue Füchslein“ kämpferisch!

Am Weg der Stadtbesichtigung kommt Krooki zum schönen teuren neuen Amtshaus, wo sich gerade der „Fraktionsfranz“ der Öffentlichkeit mit dem „Hintenausbau“ um einiges Steuergeld präsentieren möchte, sicher ein guter Einfall für einen aktiven Stadtrat.

Aber da sehen Krooki und das „Schlaue Füchslein“, dass im 2.Stock des Amthauses an einem Sonntag das Licht brennt und sie nützen schnell den Amtslift in das 2.Stockwerk.

Da leuchten die Augen von Krooki! Im schönen Sitzungssaal des Gemeinderates, wo sonst die „Köpfe der Gemeinderäte rauchen“, fraktionell zusammengesteckt werden, um gute Lösungen zu finden, da wird „Karten gespielt“, da hat der ÖKB den Gemeinderatssaal erobert und was dem Füchslein das Wasser im Mund zusammenrinnen lässt, sind frische geselchte Zankerl, Wurst und Blunzen, Topfenaufstriche, Brot und Wein in Hülle und Fülle, das alles findet man im Gemeinderatssaal, damit hat das Füchslein nicht gerechnet, dass es so etwas gibt, sinniert es und findet bereits mehr an den köstlichen Sachen am Boden, als er und sein Krooki fressen können, denn auf die Gemeinderatstische dürfen Krooki und Füchslein nicht, man darf sie nicht sehen, aber die Spieler sind ohnehin so in Wurst und Blunzen vertieft, dass es gar nicht auffällt, wenn Krooki und Füchslein ab und zu vom Tisch ein paar Brocken wegschnappen können, die dem ÖKB gar nicht abgehen!

KROOKI UND FÜCHSLEIN fahren dann mit dem Amtslift voll angegessen zum Ausgang zurück, vergessen vorerst die Sorgen mancher einfacher Familien, wenn die neuen hohen Gebühren ihren Lebensunterhalt einkürzen und nicht verstehen können, warum das alles so plötzlich so angehoben wurde, ohne mit den WÄHLERInnen vorher zu reden, einfach zu diktieren!

Angeblich soll nächsten Sonntag in Thaua wieder so ein Zankerlschnapsen sein, da soll auch wieder Wurst dabei sein, das wird aber nicht so einfach werden, meint das Schlaue Füchslein, dort fällt man leichter auf und außerdem sind die beiden so voll vom Allensteiger ÖKB-Schnapsen angegessen, dass sie erst wieder nächstes Wochenende überlegen werden! MOMENTAN wollen sie nur wieder zu ihrem See zurück, bevor der Gemeinde einfällt, ein Naherholungsgebiet unter Panzerstrasse zu bauen, um damit die JUGENDFREUNDLICHKEIT einer Spielwiese mit modernen Einrichtungen zu zerstören und die Ruhe wäre auch weg! Aber da hoffen Krooki und das

„Schlaue Fuchslein“ auf den natürlichen Hausverstand des jungen Vize in der Gemeinde!